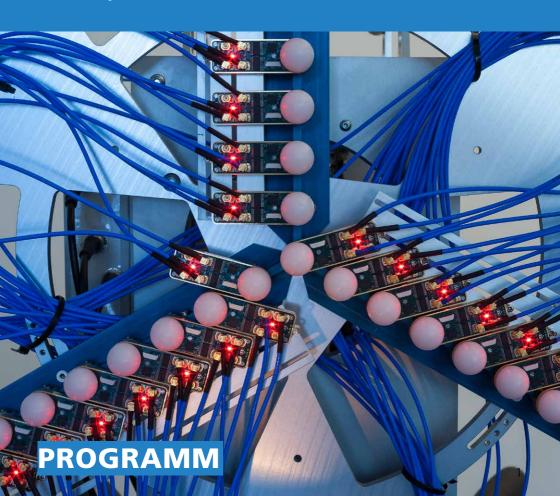




FRAUNHOFER-VERBUND VERTEIDIGUNGS- UND SICHERHEITSFORSCHUNG VVS

11. FUTURE SECURITY SECURITY RESEARCH CONFERENCE BERLIN, 13.–14. SEPTEMBER 2016





VORWORT

DES VORSITZENDEN DER 11. FUTURE SECURITY CONFERENCE

In diesem Jahr steht die 11. Future Security unter dem Motto »Sensorsysteme für Schutz und Sicherheit«: Wie können wir intelligente Sensorsysteme dazu nutzen, Gefahren für das private wie öffentliche Leben frühzeitig zu erkennen, vorzubeugen und abzuwehren?

Die meisten Industrienationen verfügen heute über vielfältige Sicherheits- und Schutzmechanismen. Angesichts aktueller Bedrohungen ist es jedoch eine große Herausforderung die vorhandenen Sicherheitsstandards zu erhalten und weiter auszubauen. Dazu bedarf es innovativer Lösungen und technischer Entwicklungen.

Mit neuen Technologien und Entwicklungen gehen jedoch auch neue Risiken und Gefahren einher. Bei der Umsetzung von intelligenten Logistiklösungen und »Smart Factories«, basierend auf virtuellen Systemen und dem Internet der Dinge, entstehen beispielsweise neue Herausforderungen im Bereich der Betriebssicherheit. Beim Thema autonomes Fahren oder im Bereich unbemannter Luftfahrzeuge sind noch viele rechtliche und sicherheitsrelevante Fragen ungelöst.

Fortschrittliche Sensoren und Sensornetzwerke bieten die nötigen Möglichkeiten, um die Sicherheit der einzelnen Systeme zu erhöhen, Risiken frühzeitig zu erkennen, oder Gefahrensituationen aus der Ferne zu analysieren, sodass sich Einsatzkräfte nicht in unmittelbare Gefahr begeben müssen.

Gleichzeitig gilt es, die Freiheit des Einzelnen zu gewährleisten, Freihandel und Warenverkehr sollen nicht eingeschränkt, unsere Reisefreiheit und Mobilität nicht beeinträchtigt werden. Um diese Herausforderungen zu meistern, bedarf es einer interdisziplinären Interaktion von Wissenschaftlern aus den Bereichen Naturwissenschaft, Ingenieurswesen, Rechts- und Sozialwissenschaft.

Die »Future Security« bietet hierfür eine ideale Plattform. Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen, um gemeinsam mit Ihnen neue Impulse zur Lösung aktueller Herausforderungen im Bereich der Sicherheitstechnik geben zu können.

Oliver An Backet

Oliver Ambacher

Vorsitzender der Future Security 2016

WILLKOMMEN



»Forschen für mehr Sicherheit -Möglichkeiten und Herausforderungen aus Sicht der Landesregierung Nordrhein-Westfalen«

© MIWF

DR. THOMAS GRÜNEWALD

Staatssekretär im Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW

Staatssekretär Dr. Thomas Grünewald wurde 1959 in Merzig/Saar geboren. Er ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Dr. Grünewald hat Bücher und Artikel zur Geschichte des Griechisch-Römischen Altertums veröffentlicht.

Seit 1991 ist er Mitglied der SPD. Von 2002 bis 2007 leitete er verschiedene Referate im Wissenschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. 2007 wurde er hauptamtlicher Vizepräsident für Lehre und Studium an der Universität Potsdam. 2012 war er Beauftragter des Landes Brandenburg für die Entwicklung der Hochschulregion Lausitz.

seit 2014

Staatssekretär im Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen.

2012 - 2014

Abteilungsleiter im Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen.

11. FUTURE SECURITY SECURITY RESEARCH CONFERENCE BERLIN, 13.-14. SEPTEMBER 2016



© e-mobil BW/Jens Oswald Fotodesign

»Sicherheitsforschung im Wandel der **Bedrohungslagen«**

DR. CHRISTINE THOMAS

Leiterin der Unterabteilung »Innovation im Dienste der Gesellschaft« im Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF

Christine Thomas wurde im November 2010 zur Leiterin der Unterabteilung »Innovation im Dienste der Gesellschaft« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ernannt. Sie ist verantwortlich für das Themenspektrum von Kommunikationssystemen und (IT-)Sicherheitsforschung, Elektroniksystemen und Elektromobilität bis hin zum demographischen Wandel und der Mensch-Technik-Interaktion. Zuvor führte sie die Referate »Sicherheitsforschung« sowie »Wissenschaftliche Information/Digitale Bibliotheken«. Zudem war sie als Aufsichtsrätin für das FIZ Chemie Berlin und Karlsruhe tätig.

seit November 2010

Leiterin der Unterabteilung »Innovation im Dienste der Gesellschaft« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung BMBF.

1986

Frau Dr. Thomas trat 1986 in den Dienst des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und hat seitdem in diversen Bereichen der Forschung und der Bildungspolitik gearbeitet.

WILLKOMMEN



»Sensorsysteme für Schutz und Sicherheit«

PROF. DR. JOACHIM WAGNER

Programmkomittee; stellv. Institutsleiter & Bereichsleiter am Fraunhofer IAF

Joachim Wagner erhielt seinen Doktortitel in Physik 1982 von der Universität Stuttgart. Seit 1985 ist er Mitarbeiter am Fraunhofer IAF. Zudem ist er Professor am Physikalischen Institut der Universität Freiburg und assoziiertes Mitglied des Freiburger Materialforschungszentrums. Seine Forschungsthemen sind III/V-halbleiterbasierte optoelektronische Bauelemente, insbesondere für den infraroten Spektralbereich und deren Integration in Module und Sensorsysteme. Er ist Autor oder Co-Autor von 470 wissenschaftlichen Publikationen, einschließlich mehrerer Überblicksartikel und Buchkapitel.

seit 1985

Fraunhofer-Institut für Angewandte Festkörperphysik IAF, Freiburg. Als stellvetretender Institutsleiter und Bereichsleiter ist er aktuell verantwortlich für die Geschäftsfelder des Instituts.

1982 - 1984

Max-Planck-Institut für Festkörperforschung, Stuttgart, in der Gruppe von Prof. M. Cardona. 11. FUTURE SECURITY SECURITY RESEARCH CONFERENCE BERLIN, 13.–14. SEPTEMBER 2016



PROGRAMMKOMITTEE

Prof. Dr. Oliver Ambacher

Fraunhofer IAF

Prof. Dr. Jürgen Beyerer

Fraunhofer IOSB

Dr. Antje Bierwisch

Fraunhofer ISI

MinR Gerhard Coors

Bundesministerium der Verteidigung BMVg

Prof. Dr. Claudia Eckert

Fraunhofer AISEC

Prof. Dr. Peter Elsner

Fraunhofer ICT

Achim Friedl

Direktor in der Bundespolizei a.D.

Prof. Dr. Hans-Joachim Grallert

Fraunhofer HHI

Prof. Dr. Albert Heuberger

Fraunhofer IIS

Prof. Dr. Stefan Hiermaier

Fraunhofer EMI

Dr. Rüdiger Klein

Fraunhofer IAIS

Dr.-Ing. Peter Knott

Fraunhofer FHR

Prof. Dr. Dr. Michael Lauster

Fraunhofer INT

Peter Löffler

Siemens Schweiz AG

Prof. Dr. Peter Martini

Universität Bonn

Prof. Dr. Jörn Müller-Quade

Karlsruher Institut für Technologie KIT

Dr. Harald Niggemann

Bundesamt für Sicherheit in der Informations-

technik BSI

Dr. Henric Östmark

FOI - Swedish Defence Research Agency

11. FUTURE SECURITY SECURITY RESEARCH CONFERENCE BERLIN, 13.-14. SEPTEMBER 2016

Prof. Dr. Stefan Pickl

Universität der Bundeswehr München

Dr. Rüdiger Quay

Fraunhofer IAF

Prof. Dr. Christopher Schlick

Fraunhofer FKIE

Prof. Dr. Viola Schmid

TU Darmstadt

Frank Schnürer

Fraunhofer ICT

Gunther Schwarz

BDSV, Airbus Defence & Space

Matthias Steil

Bundesministerium der Verteidigung BMVg

Prof. Dr. Klaus Thoma

Fraunhofer EMI

Thomas Tschersich

Deutsche Telekom AG

Prof. Dr. Markus Ullmann

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik BSI

Prof. Dr. Joachim Wagner

Fraunhofer IAF

MinR Norbert Weber

Bundesministerium der Verteidigung BMVg

Dr. Karin Wey

VDI Technologiezentrum GmbH

PROGRAMM

DIENSTAG, 13. SEPTEMBER 2016					
Zeit Raum	Europasaal	Saal Rheinland			
9:00 – 9:45	Opening Session Thomas Grünewald (Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW) Christine Thomas (Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF) Joachim Wagner (Fraunhofer IAF)				
9:45 – 11:15	Keynote Ryszard Bil (Airbus DS Electronics and Border Security) Martina Link (Bundeskriminalamt BKA)				
11:15 – 11:45	Kaffeepause				
11:45 – 12:45	Special Session Autonomes Fahren – Sicherheit Thomas Raste (Continental) Dietmar Kissinger (Innovations for High Performance Microelectronics IHP) Holger Meinel (Daimler i.R.)				
12:45 – 14:00	Mittagessen & Networking				
	Grenzschutz und -kontrollen	2 Sensoren und Sensornetzwerke			
15:35 – 16:00	Kaffeepause				
	Schutz von kritischen Infrastrukturen I	4 Krisen- Management			
17:30 – 22:00	Poster Session & Konferenz-Dinner				

11. FUTURE SECURITY SECURITY RESEARCH CONFERENCE BERLIN, 13.–14. SEPTEMBER 2016

MITTWOCH, 14. SEPTEMBER 2016					
Zeit Raum	Europasaal	Saal Rheinland	Saal Westfalen		
09:00 – 10:30	5 Schutz von kritischen Infra- strukturen II	6 Schutz und Sicherheit in der Industrie 4.0	Detektion von chemischen und biologischen Gefahrstoffen		
10:30 – 11:00					
11:00 – 12:30	8 Schutz von kritischen Infra- strukturen III	Datenschutz	0 Video-, Bild- und Sensor-Signal- verarbeitung		
12:30 – 13:45	Mittagessen & Networking				
13:45 – 15:15	Überwachung und Abwehr von UAVs	Intelligente Infra- strukturen (Smart Cities, IoT)			
15:15 – 15:45					
15:45 – 17:25	Special Session Flughafensicherheit Marcus-Alexander Assmann (Fraunhofer EMI) Alexander Flisch (EMPA, Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt) Arne Schwarze (Fraunhofer FKIE) Victoria Heusinger (Fraunhofer EMI) Jaap de Ruiter (TNO) Rainer Weinzierl (Bundespolizei)				
17:25 – 17:40	Closing Session				

DIENSTAG, 13. SEPTEMBER 2016

09:00 - EUROPASAAL

09:45 GRUSSWORTE UND ERÖFFNUNG

Chair: Oliver Ambacher (Fraunhofer IAF)



Dr. Thomas GrünewaldMinisterium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW

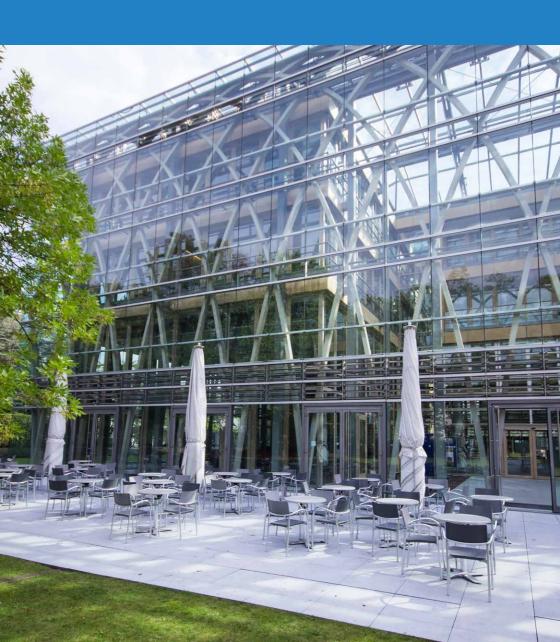


Dr. Christine ThomasBundesministerium für Bildung und Forschung BMBF



Prof. Dr. Joachim WagnerProgrammkomittee;
stellv. Institutsleiter & Bereichsleiter am
Fraunhofer IAF

11. FUTURE SECURITY SECURITY RESEARCH CONFERENCE BERLIN, 13.–14. SEPTEMBER 2016



09:45 – EUROPASAAL 11:15 KEYNOTE

Chairs: Joachim Wagner, Rüdiger Quay (Fraunhofer IAF)



Sensoren und Netzwerke für Schutz und Sicherheit

Wenn es um moderne Schlüsseltechnologien geht, wie z. B.unbemannte Luftfahrzeuge (UAV) und UAV-Abwehrsysteme, müssen wir uns mit den verschiedenen Aspekten von Sensoren und Netzwerken für Schutz und

Sicherheit befassen. Dabei geht es nicht nur um die Sicherheit der einzelnen Sensoren und Produkte selbst, sondern insbesondere auch um die Interaktion zwischen Behörden, Benutzern und Technologie sowie ein sicheres Produktions- und Wartungsumfeld für die Sensoren.



Martina Link Bundeskriminalamt BKA (Invited)

Die Bedeutung der Sicherheitsforschung am Beispiel technischer Forschungsbedarfe des BKA

Technische Entwicklungen, wie Drohnen für jedermann, oder die zunehmende Digitalisierung und globale Vernetzung - Stichwort große

Datenmengen - führen zu veränderten Kriminalitätsphänomenen und Ermittlungasätzen, die die Polizei vor immer neue technische Herausforderungen stellen. Damit die Sicherheitsbehörden hier Schritt halten können, sind diese auf die neuesten technischen Entwicklungen seitens der Wissenschaft angewiesen. Der Schulterschluss mit Industrie und Wissenschaft für Entwicklungs- und Forschungsaufgaben ist für die Sicherheitsbehörden daher unerlässlich.

11. FUTURE SECURITY SECURITY RESEARCH CONFERENCE BERLIN, 13.–14. SEPTEMBER 2016

11:45 - EUROPASAAL

12:45 SPECIAL SESSION AUTONOMES FAHREN – SICHERHEIT

Chairs: Gerhard Coors (Bundesministerium der Verteidigung BMVg) Rüdiger Quay (Fraunhofer IAF)

11:45 Rückfallstrategien und Sicherheitsanalyse für das Autonome Fahren (Invited)

Thomas Raste (Continental)

12:05 Hochintegrierte Millimeterwellen-Radar-Sensoren für das

Autonome Fahren (Invited)

Dietmar Kissinger (Innovations for High Performance Microelectronics IHP)

12:25 Sicherheitsaspekte des Autonomen Fahrens (Invited)

Holger Meinel (Daimler i.R.)

14:00 - EUROPASAAL

15:35 (1) GRENZSCHUTZ UND -KONTROLLE

Chairs: Peter Knott (Fraunhofer FHR)

Matthias Steil (BMVg)

14:00 Verbessertes Management der grenzüberschreitenden Ströme von Drittstaatsangehörigen

Krzysztof Samp (ITTI), et al.

14:15 Detektion von Anomalien bei Schiffsdaten zur Erhöhung der

maritimen Sicherheit

Harm Greidanus (Europäische Kommission - Joint Research Centre JRC), et al.

14:30 Schmuggeln von radioaktivem Material - eine Demonstration im

Rahmen des EU-Projekts EDEN

Sebastian Chmel (Fraunhofer INT), et al.

14:45 Mobile Biometriegeräte für den zukünftigen Grenzschutz

Bernhard Strobl (AIT Austrian Institute of Technology), et al.

15:00 Sensorfusion als Unterstützung für hochauflösende Radare für

Sicherheitsanwendungen

Reinhold Herschel (Fraunhofer FHR), et al.

15:15 Zukünftige Inspektionstechnologien für Container (Invited)

Micha Slegt (Niederländische Steuer- und Zollverwaltung)

14:00 - SAAL RHEINLAND

15:15 ② SENSOREN UND SENSORNETZWERKE

Chairs: Jürgen Beyerer (Fraunhofer IOSB) Inge Trijssenaar (TNO)

- 14:00 Offshore-Windenergie Schutz und Sicherheit durch Sensorsysteme
 - Jürgen Gabriel (Fraunhofer IFAM), et al.
- 14:15 Der Effekt von Ligandenbindungen auf die Hybridisierungs-Isotherme von DNA Chips

Yevgeni Mamasakhlisov (Yerevan State University), et al.

14:30 Luftgestütztes Sense & Avoid Radar - Architektur und Demonstratordesign

Stefan Beer (Airbus DS Electronics and Border Security), et al.

14:45 Entwicklung einer modularen Open-Source-Erweiterung für KNIME zur Risikobewertung

Guido Correia Carreira (Bundesinstitut für Risikobewertung BfR), et al.

15:00 Hybride Diamant-Silizium-Alphateilchendetektoren zur Wasseranalyse

Christian Giese (Fraunhofer IAF), et al.

16:00 - EUROPASAAL

17:30 ③ SCHUTZ VON KRITISCHEN INFRASTRUKTUREN I

Chairs: Martin Schaarschmidt (Wehrwissenschaftliches Institut für Schutztechnologien – ABC-Schutz (WIS)), Peter Löffler (Siemens Schweiz AG)

16:00 Riskobewertung der Anfälligkeit kritischer Infrastrukturen gegen beabsichtigte elektromagnetische Störungen

Tim Peikert (Leibniz Universität Hannover), et al.

16:15 Zur Detektion und Lokalisierung von Quellen beabsichtigter elektromagnetischer Störungen mithilfe multipler Antennensensoren

Benjamin Menssen (Leibniz Universität Hannover), et al.

16:30 Detektion, Identifikation und Lokalisierung von elektromagnetischen

Angriffen mit einem Mittelpreis-Systems

Werner Hirschi (Montena Technology sa), et al.

16:45 HPEM-Anfälligkeit von Schaltanlagen in Smart Grids

Marian Lanzrath (Fraunhofer INT), et al.

17:00 Einfluss von Gebäuden auf HPEM-Anfälligkeit von IT-Infrastrukturen

Michael Joester (Fraunhofer INT), et al.

17:15 PV-Generatoren, eine Lösung zum Schutz kritischer Infrastrukturen?

Markus Nyffeler (Armasuisse Wissenschaft + Technologie), et al.

11. FUTURE SECURITY SECURITY RESEARCH CONFERENCE BERLIN, 13.–14. SEPTEMBER 2016

16:00 - SAAL RHEINLAND

17:30 **4** KRISENMANAGEMENT

	Chairs: Dietmar Kissinger (IHP), Holger Meinel (Daimler i.R.)
16:00	Twitter-Gefühlsanalyse während der deutschen Fußballspiele Désirée Hilbring (Fraunhofer IOSB), et al.
16:15	Aus vergangenen Katastrophen lernen, um das Krisenmanagement zu verbessern Carsten Dalaff (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt DLR), et al.
16:30	Die DESTRIERO-Platform zur Rekonstruktion und Aufbereitung von multiplen Katastrophenszenarien und komplexen Krisen Sandra Frings (Fraunhofer IAO), et al.
16:45	Erste Ergebnisse eines großen Feldtests des CrowdTaskers in Österreich Andrea Nowak (AIT Austrian Institute of Technology), et al.
17:00	Ein holistischer Ansatz zur Evolution zukünftiger Kommunikations- systeme für die öffentliche Sicherheit – Überblick über die Ergebnisse des Projekts FP7 EU PPDR-TC Krzysztof Samp (ITTI), Evangelos Sdongos (Nat. Tech. Universität Athen), et al.
17:15	Integrationsaspekte der nächsten Generation von Echtzeit-Services für die maritime Sicherheit

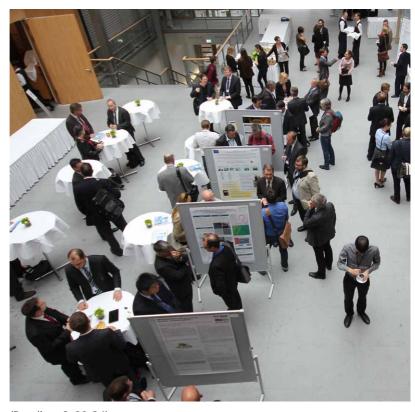
Rolf Müller (ATLAS Elektronik GmbH)

POSTER SESSION & KONFERENZ-DINNER

DIENSTAG, 13. SEPTEMBER 2016

17:30 - ATRIUM

22:00 POSTER SESSION



(Details s. S. 32-34)

11. FUTURE SECURITY SECURITY RESEARCH CONFERENCE BERLIN, 13.–14. SEPTEMBER 2016

17:30 - ATRIUM

22:00 KONFERENZ-DINNER



Die hauseigene Küche der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen, unter Leitung von Herrn Torsten Liske, sorgt mit regionalen Spezialitäten aus dem Land für ein vielseitiges kulinarisches Angebot.

Begleitet wird das Conference Dinner vom »High5 Brass Quintett«, das mit zwei Trompeten, Horn, Tuba und Posaune für die musikalische Untermalung des Abends sorgen wird.

MITTWOCH, 14. SEPTEMBER 2016

09:00 - EUROPASAAL

10:05 5 SCHUTZ VON KRITISCHEN INFRASTRUKTUREN II

Chairs: Jürgen Beyerer (Fraunhofer IOSB)

Achim Friedl (Direktor in der Bundespolizei a.D.)

09:00 Von einer Fülle an Informationen zu kohärenten und fundierten

Vorschlägen für eine Sicherheitsforschungsagenda zum Landtransport:

Vorgehen und Ergebnisse des FP7-Projekts CARONTE

Sonja Grigoleit (Fraunhofer INT), et al.

09:15 Nutzung unbemannter Fahrzeuge zur Verbesserung der Sicherheit an

Hafenanlagen: Einleitende Rahmenwerke im Bezug auf den ISPS-Code

und andere Regularien

Michael Weickhardt (Kühne Logistics University & CONDOR International and

Maritime Services)

09:30 Erforschung der Konsequenzen von möglichen Fehlfunktionen des

globalen Satellitennavigationssystems

Jelena Juvan (Universität Ljubljana), et al.

09:45 Neue Sensoren für den Brandschutz (Invited)

Hartmut Dages (Hekatron)

09:00 - SAAL RHEINLAND

10:05 6 SCHUTZ UND SICHERHEIT IN DER INDUSTRIE 4.0

Chairs: Markus Ullmann (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik)
Albert Heuberger (Fraunhofer IIS)

09:00 Herausforderungen, das Vertrauen in die IT herzustellen und zu

bewahren

Alexander Löw (Data-Warehouse GmbH)

09:15 Integrationsmodell von Schutz und Sicherheit als Teil integrierter

Sicherheit

Juraj Sinay (Technische Universität Kosice), et al.

09:30 Ein Ansatz zur Balance von Schutz- und Sicherheitsanforderungen bei

Unsicherheiten

Stefan Marchlewitz (Bergische Universität Wuppertal), et al.

09:45 Schutz und Sicherheit in der Industrie 4.0 (Invited)

Andreas Teuscher (SICK AG)

09:00 - SAAL WESTFALEN

10:30 ① DETEKTION VON CHEMISCHEN UND BIOLOGISCHEN GEFAHRSTOFFEN

Chairs: Joachim Wagner (Fraunhofer IAF), Norbert Weber (BMVg)

09:00 EVADEX - Methoden zur standardisierten Evaluierung von Sprengstoffspurendetektoren

Dirk Röseling (Fraunhofer ICT), et al.

09:15 Bildgebende Ferndetektion von Explosivstoffspuren und deren

Vorlaufmaterialien mittels IR-Laser-Rückstreuspektroskopie

Frank Fuchs (Fraunhofer IAF), et al.

09:30 Charakteristika nanostrukturierter Träger zur Detektion von Spuren

von Explosivstoffen

Karine Bonnot (Deutsch-Französisches Forschungsinstitut Saint-Louis), et al.

09:45 Bedarf an Sensoren und Frühwarnsysteme bei Gefahrstoffunfällen

Inge Trijssenaar (TNO), et al.

10:00 Spurendetektion von Explosivstoffen mit Handheld-Ramangeräten

mithilfe gesputterter SERS-Substrate

Anne-Marie Dowgiallo (Ocean Optics), et al.

10:15 Anwendung von Standoff-LIF bei lebenden und inaktiven Bakterien-

proben

Arne Walter (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt DLR), et al.

11. FUTURE SECURITY SECURITY RESEARCH CONFERENCE BERLIN, 13.-14. SEPTEMBER 2016

11:00 – 12:00	8 SCHUTZ VON KRITISCHEN INFRASTRUKTUREN III		
	Chairs: Peter Löffler (Siemens Schweiz AG), Frank Schnürer (Fraunhofer ICT)		
11:00	Komplexe System-Analyse nach der Graphentheorie zur Bestimmung der Kritikalität in Transportnetzwerken Stefan Pickl (Universität der Bundeswehr München), et al.		
11:15	Ein quantitativer Ansatz zur Anfälligkeitsbewertung kritischer Infrastrukturen hinsichtlich multipler physischer Angriffszenarien Daniel Lichte (Universität Wuppertal), et al.		
11:30	Ausfallrisiko von satellitenbasierten kritischen Infrastrukturen Harald Opitz (Fraunhofer INT; Universität Bonn)		
11:45	Ansatz zur Berechnung des Linkage-Risikos in Informationsflüssen Christoph Bier (Fraunhofer IOSB), et al.		

11:00 - SAAL RHEINLAND

12:00 9 DATENSCHUTZ

Chairs: Harald Niggemann (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik)

Delphine Reinhardt (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn,

Fraunhofer FKIE)

11:00 Die Sandbox auf einfache Weise umgehen - wie man die größten kommerziellen Sandboxes umgeht

Martin Clauß (Fraunhofer FKIE), et al.

11:15 Messung der Auswirkungen von versteckten Nachrichten in JPEG-

Dateien

Jonathan Chapman (Fraunhofer FKIE), et al.

11:30 Arbeiten und leben in interaktiven Umgebungen - Erfordernisse im

Bezug auf Sicherheit und Privatsphäre

Erik Krempel (Fraunhofer IOSB), et al.

11:45 Erfordernisse für eine verständliche Sicherheit

Brandon Broadnax (Karlsruher Institut für Technologie KIT), et al.

11:00 - SAAL WESTFALEN 12:30 10 VIDEO-, BILD- UND SENSOR-**SIGNALVERARBEITUNG** Chairs: Rüdiger Quay (Fraunhofer IAF), Peter Langendoerfer (IHP Microelectronics) 11:00 Detektion von verdächtigem Verhalten im Straßenverkehr durch die **Nutzung von b-Splines als Merkmalsvektor** Mathias Anneken (Fraunhofer IOSB), et al. 11:15 Deflagrationsdetektion und -lokalisation durch Echtzeit-Bildverarbeitung Tobias Ernst (Helmut Schmidt Universität), et al. 11:30 Schiffsklassifikation mit hoher und sehr hoher Auflösung mittels Satelliten-SAR-Bildgebung Harm Greidanus (Europäische Kommission - Joint Research Centre JRC), et al. 11:45 Automatisierte Grenzkontrolle mittels harmonisiertem, modularem Referenzsystem - Erfahrungen aus dem EU-Forschungsprojekt FastPass Gunther Grasemann (Fraunhofer IOSB), et al. 12:00 Video-basierte Protokollerstellung für Sicherheitssysteme für Überwachungsszenarios in Innenbereichen David Münch (Fraunhofer IOSB), et al. Integrierte Objekt-Ortung und -Reidentifikation in intelligenten 12:15 Videoüberwachungssystemen Andrew Spence (Honeywell), et al.

13:45 - EUROPASAAL

15:15	11 ÜBERWACHUNG UND ABWEHR UNBEMANNTER LUFTFAHRZEUGE (UAV)		
	Chairs: Peter Knott (Fraunhofer FHR), Stephan Stanko (Fraunhofer FHR)		
13:45	Millimeterwellen-Radar zur Detektion und Ortung von MAVs (Micro Aerial Vehicles) Stephan Stanko (Fraunhofer FHR), et al.		
14:00	Detektion von kleinen UAVs - das Projekt OASYS² Bernd Michael Fischer (Deutsch-Französisches Forschungsinstitut Saint-Louis),		
14:15	Sicherheit unbemannter Flugsysteme (UAS) mit multiplen Sensoren - Forschungsaspekte und erste experimentelle Ergebnisse Wolfgang Koch (Fraunhofer FKIE)		
14:30	Hochenergie-Laserwaffendemonstratoren für C-UAS-Anwendungen Markus Jung (Rheinmetall Waffe Munition GmbH), et al.		
14:45	Aufkeimende Bedrohung; Langsame und kleine UAVs & wie man sie in ländlichen Gebieten bewältigen kann		

Kombinierte transiente Effekte von thermischem und mechanischem

Berthold Roemer (Wehrwissenschaftliches Institut für Schutztechnologien -

Cansu Bender (Aselsan), et al.

Stress auf Materialien

ABC-Schutz)

15:00

13:45 - SAAL RHEINLAND

15:05 (12) INTELLIGENTE INFRASTRUKTUREN (SMART CITIES, INTERNET OF THINGS)

Chairs: Tobias Leismann (Fraunhofer EMI), Andreas Teuscher (SICK AG)

13:45 SOTRA Erhöhung der Sicherheit auf Autobahnen durch das Messen der Breite von Sondertransporten

Rigobert Opitz (ROC Systemtechnik GmbH), et al.

14:00 Entwicklung eines drahtlosen low-power-Sensorknotens mittels wake-up-Empfängern für Sensornetzwerke mit niedriger Latenzzeit

Timo Kumberg (Universität Freiburg), et al.

14:15 Sensorsystemkonzepte zur Objektsicherheit, Eingangskontrolle und

Dronenabwehr

Roland Seibert (Diehl BGT Defence GmbH & Co. KG), et al.

14:30 Millimeterwellen-Radarsensoren für Sicherheitsanwendungen

Christian Zech (Fraunhofer IAF), et al.

14:45 Kein Schutz ohne Sicherheit (Invited)

Peter Langendoerfer (Innovations for High Performance Microelectronics IHP), et al.

	_					
7	5-7	15 -	 HD		$\Lambda \subset \Lambda$	
	J	+	 UR	UF	4 <i>3 F</i>	ML

17:25 SPECIAL SESSION FLUGHAFENSICHERHEIT

Chairs: Frank Schnürer (Fraunhofer ICT), Joachim Wagner (Fraunhofer IAF)

15:45 Ein Flughafen-Checkpoint-Simulations- und Evaluierungsplanungstool

für Design, Integration, Test und Evaluierung von Checkpoints

Marcus-Alexander Assmann (Fraunhofer EMI), et al.

16:00 ACXIS - Automatisierter Vergleich von Röntgenbildern für die

Frachtkontrolle

Frank Sukowski (Fraunhofer IIS), et al.

16:15 Robustheit bei schweren Unwettern an Flughafenumgebungen verbes-

sern durch Prozesskontrolle und gemeinsames Situationsbewusstsein

Arne Schwarze (Fraunhofer FKIE)

16:30 Integration von CT-Methoden in den Handgepäck-Scanprozess auf Basis

von existierenden Mehrfachansicht-Scannersystemen

Victoria Heusinger (Fraunhofer EMI), et al.

16:45 XP-DITE - Beschleunigtes Design, Integration, Test und Evaluierung von

Checkpoints (Invited)

Jaap de Ruiter (TNO)

17:05 Sicherheitschecks am Flughafen aus Sicht der Bundespolizei (Invited)

Rainer Weinzierl (Bundespolizei)

11. FUTURE SECURITY SECURITY RESEARCH CONFERENCE BERLIN, 13.-14. SEPTEMBER 2016

17:25 - EUROPASAAL

17:40 CLOSING SESSION

Chairs: Oliver Ambacher (Fraunhofer IAF), Rüdiger Quay (Fraunhofer IAF)

Prof. Dr. Oliver AmbacherInstitutsleiter Fraunhofer IAF

Prof. Dr.-Ing. Albert HeubergerInstitutsleiter Fraunhofer IIS

POSTER

P 1	MM-Wellen-Fernbildgebung mit Arrays auf Gasentladungslampen-Basis Hakan Altan (Technische Universität des Mittleren Ostens), et al.
P 2	Risikobasierter Ansatz zum Schutz von Transportinfrastrukturen zu Lande gegen extremen Regenfall Robert Mikovec (ILF Consulting Engineers Österreich), et al.
P 3	Echtzeit-Screening gefälschter Medikamente Sebastian Engelbrecht (Deutsch-Französisches Forschungsinstitut Saint-Louis), et al.
P 4	Strahlungshärtung autonomer Systeme Bodo Gudehus (Wehrwissenschaftliches Institut für Schutztechnologien - ABC-Schutz WIS), et al.
P 5	Ungekühlte MCT-Arrays für Terahertz-Bildgebung Joanna Gumenjuk-Sichevska (Institut für Halbleiterphysik NAS Ukraine), et al.
P 6	SenSE4Metro: ein binationales, multidisziplinäres Projekt zur Überwachung von U-Bahn-Umgebungen in Katastrophenfällen Scott Kempf (Fraunhofer EMI), et al

11. FUTURE SECURITY SECURITY RESEARCH CONFERENCE BERLIN, 13.–14. SEPTEMBER 2016

	versus Desorptions-Electrospray-Ionisierung (DESI) Vanessa Kunde (Wehrwissenschaftliches Institut für Schutztechnologien)
P 8	Ein neuer Simulationsansatz für kritische Infrastrukturen auf Basis der Zeitbereichsmethode Sebastian Lange (Wehrwissenschaftliches Institut für Schutztechnologien - ABC-Schutz WIS), et al.
P 9	Ein rechtssicheres Multi-Sensorsystem zur Erhöhung der Sicherheit und des Echzeit-Situationsbewusstseins in komplexen Szenarien Frank Pagel (Fraunhofer IOSB), et al.
P 10	Untersuchung metallorganischer Verbindungen als selektives Konzentrator material durch inverse Gaschromatographie

Ein neues Röntgen-Sicherheitssystem auf Basis der digitalen Radiologie

Max Rieger (Fraunhofer ICT), et al.

Alexander Krylov (FOLGAT AG), et al.

Umgebungs-Massenspektrometrie: Direkte Analyse in Echtzeit (DART)

P 7

P 11

POSTER

- P 12 Harmonisierte Evaluierung, Zertifizierung und Testen von Sicherheitsprodukten (HECTOS) - Fallstudie: Sprengstoffspurendetektion Frank Schnürer (Fraunhofer ICT), et al.
- P 13 Agent-based-Modellierung zum Schutz kritischer Infrastrukturen Modellierung von Angriffszenarios in öffentlichen Verkehrsmitteln Stefan Pickl (Universität der Bundeswehr München), et al.
- P 14 CRIM-TRACK Sensorsysteme zur Detektion von gefährlichen chemischen Substanzen

 Mogens H. Jakobsen (DTU Nanotech)

11. FUTURE SECURITY SECURITY RESEARCH CONFERENCE BERLIN, 13.–14. SEPTEMBER 2016



FRAUNHOFER VVS

Diese Konferenz wird vom Fraunhofer-Verbund Verteidigungs- und Sicherheitsforschung organisiert.

Mitglieder im Verbund sind die Fraunhofer-Institute für

- Angewandte Festkörperphysik IAF
- Chemische Technologie ICT
- Hochfrequenzphysik und Radartechnik FHR
- Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie FKIE
- Kurzzeitdynamik, Ernst-Mach-Institut EMI
- Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT
- Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB
- Integrierte Schaltungen IIS (Gastinstitut)
- Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut HHI (Gastinstitut)
- System- und Innovationsforschung ISI (Gastinstitut)

VERBUNDVORSITZENDER

Prof. Dr.-Ing. habil Jürgen Beyerer

Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB Fraunhoferstraße 1

76131 Karlsruhe

Tel.: +49 721 6091-210

juergen.beyerer@iosb.fraunhofer.de

STELLVERTRETER

Prof. Dr. Peter Martini

Fraunhofer-Institut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie FKIE Fraunhoferstraße 20

53343 Wachtberg

Tel.: +49 228 9435-287

peter.martini@fkie.fraunhofer.de

GESCHÄFTSSTELLE

Caroline Schweitzer

Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB Gutleuthausstraße 1

76275 Ettlingen

Tel.: +49 7243 992-361

caroline.schweitzer@iosb.fraunhofer.de

ALLGEMEINE HINWEISE

ORGANISATION

Konferenz-Vorsitz

Prof. Dr. Oliver Ambacher Fraunhofer IAF

Programmverantwortliche

Dr. Rüdiger Quay Prof. Dr. Joachim Wagner Fraunhofer IAF

Management Julia Roeder

Fraunhofer IAF Tel.: +49 761 5159-418 medien@iaf.fraunhofer.de

Layout und Design

Sandra Iselin Fraunhofer IAF

FOTOS

Titel: © Achim Käflein
Seite 3: © Andree Kaiser
Seite 7: © Michael Setzpfandt
Seite 13: © Fraunhofer JOSB

Seite 20: © Fraunhofer IOSB Seite 21: © Fraunhofer IOSB Seite 35: © Fraunhofer IOSB Seite 39: © Fraunhofer EMI

11. FUTURE SECURITY SECURITY RESEARCH CONFERENCE BERLIN, 13.–14. SEPTEMBER 2016

ORT

Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund



Landesvertretung Nordrhein-Westfalen

Hiroshimastraße 12-16 10785 Berlin-Tiergarten Tel.: +49 30 27575-0



Buslinien:

- Haltestelle »Tiergartenstraße«:
 - **Bus 200**
- Haltestelle »Hiroshimasteg«:
 - Bus M29, N29
- Haltestelle »Nordische Botschaften/Adenauer-Stiftung«: Bus 100, 187, 106, N26

NOTIZEN

*

<u></u>

<u> </u>
h

k
h
*
h

11. FUTURE SECURITY SECURITY RESEARCH CONFERENCE BERLIN, 13.–14. SEPTEMBER 2016

h
·
·
*
*
*
<u></u>

<u></u>
*

NOTIZEN

h	 	
	 	
*	 	
	 	
	 	
þ	 	
h	 	

11. FUTURE SECURITY SECURITY RESEARCH CONFERENCE BERLIN, 13.–14. SEPTEMBER 2016

h
·
·
*
*
*
<u></u>

<u></u>
*



Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund



Diese Konferenzserie wird vom Fraunhofer-Verbund Verteidigungs- und Sicherheitsforschung VVS unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Bildung und Forschung BMBF organisiert.

Kooperationspartner ist die Landesvertretung Nordrhein-Westfalen, in deren Räumlichkeiten die Veranstaltung stattfindet.

WWW.FUTURE-SECURITY2016.DE